Da läßt er den Charakter gelten; Doch ihm erteilen luftige Welten Das übergängliche, das Milde, Daß er es fasse, fühle, bilde.

10

5

10

15

20

Entoptische Farben. An Julien.

Laß dir von den Spiegeleien Unfrer Physiker erzählen, Die am Phänomen sich freuen, Mehr sich mit Gedanken quälen.

Spiegel hüben, Spiegel drüben, Doppelstellung außerlesen; Und dazwischen ruht im Trüben Als Kristall das Erdewesen.

Dieses zeigt, wenn jene blicken, Allerschönste Farbenspiele, Dämmerlicht, das beide schicken, Offenbart sich dem Gefühle.

Schwarz wie Kreuze wirst du sehen, Pfauenaugen kann man finden; Tag und Abendlicht vergehen, Bis zusammen beide schwinden.

Und der Name wird ein Zeichen, Tief ist der Kristall durchdrungen: Aug' in Auge sieht dergleichen Wundersame Spiegelungen.

Laß den Makrokosmus gelten, Seine spenstischen Gestalten! Da die lieben kleinen Welten Wirklich Herrlichstes enthalten.

Was es gilt.

Dem Chromatiker.

Bringst du die Natur heran, Daß sie jeder nuten kann; Falsches hast du nicht ersonnen, Hast der Menschen Gunst gewonnen.